Ressort: Politik

Westerwelle betrachtet Entwicklungen in Ägypten "mit sehr großer Besorgni

Berlin, 06.12.2012, 12:07 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP) betrachtet die Entwicklungen in Ägypten "mit sehr großer Besorgnis". "Gewalt ist kein Mittel der innenpolitischen Auseinandersetzung. Ich appelliere an alle Seiten, Besonnenheit und Vernunft walten zu lassen", sagte Westerwelle am Donnerstag in Berlin.

Der Verfassungsprozess solle dazu dienen, dass das ägyptische Volk geeinigt werde. Stattdessen werde zunehmend deutlich, dass mit dem Verfassungsprozess eine gesellschaftliche und politische Spaltung verbunden ist. "Das betrachten wir mit sehr großer Besorgnis." Westerwelle rief alle Beteiligten in Ägypten dazu auf, in einen Dialog einzutreten und "auf eine politische Lösung hinzuwirken". In der Nacht auf Donnerstag waren bei Straßenschlachten zwischen Anhängern und Gegnern des ägyptischen Präsidenten Mohammed Mursi mindestens fünf Menschen getötet worden, mehr als 300 weitere wurden bei den blutigen Zusammenstößen verletzt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3642/westerwelle-betrachtet-entwicklungen-in-aegypten-mit-sehr-grosser-besorgnis.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619